

Über einige Cephalopoden aus der unteren Kreide der Umgegend Braunschweigs.

Von

Prof. Dr. E. Stolley.

(Mitgeteilt in der mineralogisch-geologischen Sektion
am 2. Dezember 1903.)

Durch die Veröffentlichung der vortrefflichen Monographie v. Koenens über die Ammonitiden des norddeutschen Neocoms ist unsere Kenntnis der Ammoniten aus den Aufschlüssen der unteren Kreide in der näheren und weiteren Umgebung Braunschweigs sehr gefördert worden. Natürlich werden sich im Laufe der Zeit mannigfache Ergänzungen dieser Kenntnis ergeben, manche Ammoniten, die bisher hier noch nicht beobachtet wurden, werden sich finden und so das Bild allmählich ein immer vollständigeres werden.

Hier soll nun kurz auf das Vorkommen einiger Cephalopoden aufmerksam gemacht werden, die für die Stelle, an der sie gefunden wurden, neu sind. Der bekannte Aufschluß von Ahlum hat neuerdings auch aus den tiefsten marinen Zonen des Neocoms, dem unteren Valanginiens, zwei Ammoniten geliefert, nämlich *Oxynotoceras heteropleurum* Neum. et Uhlig und *O. cf. Gevrili* d'Orb., die aus den tiefsten Schichten der Grube stammen und dort schon mit *Belemnites subquadratus* zusammen aufzutreten scheinen. Auffälliger Weise fehlen in der Grube aus den höheren Schichten des Valanginiens und den tieferen Schichten des Hauteriviens leitende Ammoniten gänzlich, obwohl von Verwerfungen nichts zu bemerken ist. Es scheint daher, als wenn die betreffenden Schichten hier viel fossilärmer und in ihrer Mächtigkeit stark reduziert auftreten und erst die Zone des *Simbirskites Phillipsii* Roemer in normaler und formenreicher Entwicklung erscheint. Die großen *Crioceras*- und *Ancycloceras*-Bruchstücke, die seit langem von Ahlum bekannt sind, scheinen ebenfalls aus dieser letzten Zone zu stammen, zum Teil vielleicht noch etwas jünger zu sein; einige derselben könnten zu *Crioceras raro-*

cinctum von Koenen, das am Bohnenkamp bei Querum in schönen Exemplaren und in anscheinend demselben Horizont vorkommt, gehören, andere gehören sicher nicht dieser Art an, aber der Erhaltungszustand sämtlicher bisher gefundener Stücke gestattet eine sichere Identifizierung nicht.

In der Ziegeleigrube „Moorhütte“ bei Volkmarode hat sich *Crioceras sparsicosta* von Koenen wieder in vortrefflichen Exemplaren im unzweifelhaften Brunsvicensis-Ton gezeigt, neuerdings auch *Ancyloceras Urbani* Neum. et Uhlig, das besonders aus dem Aptien von Timmern mit *Hoplitides Bodei* von Koenen und *Duvalia Grasi* bekannt ist, in der Moorhütte aber diese begleitenden und leitenden Formen bisher nicht neben sich hat beobachten lassen. Wahrscheinlich beginnt *A. Urbani* hier schon etwas früher als in der Zone des Aptiens von Timmern.

Bei Timmern wird *Duvalia Grasi* noch von einem kleinen Belemniten selten begleitet, der kaum anders gedeutet werden kann, als eine jüngste Mutation des *Bel. pistilliformis*. Unterschiede von der bekannten kleinen Form dieser sonst älteren Art konnten bisher an den wenigen vorliegenden Exemplaren nicht festgestellt werden. Durch das Vorkommen wird die Lücke zwischen dem letzten Auftreten des *Bel. pistilliformis* und dem ersten des *Bel. minimus* kleiner und ein Zusammenhang beider Formen wahrscheinlicher.

Ferner sei erwähnt, daß ich kürzlich auch am Harzrande in tonigen Einlagerungen des Hilskonglomerats bei den neuen „Hansa“-Anlagen der Grube Friederike bei Harlingerode einen flachgedrückten *Simbirskites progrediens* Lahusen fand, bei der außerordentlichen Armut dieser mächtigen Konglomerate an leitenden Cephalopoden immerhin ein bemerkenswerter Fund und ein Beweis, daß die Zone des *Simbirskites Phillipsii* dort weder die untersten noch die obersten Schichten des Hilskonglomerates bildet.

Von besonderem Interesse ist schließlich auch das schon von Wollemann erwähnte Vorkommen von *Phylloceras Velledae* d'Orb. im mittleren Gault von Algermissen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresbericht des Vereins für Naturwissenschaft zu Braunschweig](#)

Jahr/Year: 1903-1905

Band/Volume: [14 1903-1905](#)

Autor(en)/Author(s): Stolley Ernst

Artikel/Article: [Über einige Cephalopoden aus der unteren Kreide der Umgegend Braunschweigs 65-66](#)

